

98ER FÜR LINKSSCHÜTZEN

# Alles spiegelverkehrt

Der Deggendorfer  
Büchsenmachermeister  
Roland Kessler fertigt 98er  
Pirschbüchsen - auch mit neuen  
Links- und Kurzsystemen. Solch eine  
„Classic Neu“ nahmen wir vor ihrer  
Kundenauslieferung unter die Lupe.

**P**irschjäger bevorzugen leichte, fähige Büchsen, deren Gewicht auch im schwierigen Gelände oder beim stundenlangen Tragen nicht zur Last wird. Büchsenmachermeister Roland Kessler in Deggendorf baut seit Jahren eine 98er Pirschbüchse „Kesslerin“, die knapp 3,2 Kilogramm wiegt und durch ein superschlankes Äußeres überrascht; inzwischen gibt es sie mit neuem System (PIRSCH 2/2003, 5/2008). Solch eine „Classic Neu“ mit Links-Kurzsystem, das für die Patrone .243 Win. geradezu maßgeschneidert wirkt (es misst zwischen den Hülsenbrücken nur 70 mm), fanden wir bei einem Besuch der Deggendorfer Manufaktur vor.

Kessler hält sich bei „seinem 98er“ weitgehend an das Originalsystem, nur wurden die Dimensionen erheblich verrin-

gert. Das macht sich nicht nur bei den Abmessungen, sondern auch beim Gewicht erheblich bemerkbar. Die Höhe des Magazinkastens wurde durch die Beschränkung auf drei Patronen fast halbiert. Besonders im Bereich des Magazinkastens ist die Kesslerin daher extrem schlank. Bei der Neufertigung gibt es kein überflüssiges Daumenloch. Die Hülsenbrücken wurden als Double-Square-Bridge aus dem vollen Material herausgearbeitet, was eine sehr elegante und zudem stabile Schwenkmontage ermöglicht.

## FANTASTISCHER ABZUG

Kammerstängel, Auszieher, Schlosshalter und Auswerfer liegen jeweils auf der anderen Systemseite. Auch die horizontal arbeitende Drei-Stellungs-Sicherung am flachen Schlösschen ist auf



Selbst die „Eramatic“-Drehringmontage (Recknagel) an der Kundenwaffe ist auf Linksbedienung ausgelegt.